



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wiener Freunde

Keil, Robert

Wien, 1883

14. an Reinhold, 5. und 6. Februar 1807

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53944)

Aprill geschickt!), gelesen, gelobt, u. reichen der Ihrigen nicht das Wasser! Nun endlich gute Nacht, es ist 2 Uhr nach Mitternacht.

Gott schütze u. segne Sie! Ihr Allereigenster H.

14. Haschka an Reinhold

den 5. und 6. Februar 1807.

Wien, den 5ten Februar, 1807.

— — Lieber, brüderlicher Freund, Ihre Schwester¹⁾ ist eine vortreffliche Frau, so ein ganz weibliches Weib, das wahre Ideal einer schönen Seele! O, sie erzählte mir heute von ihrer wechselseitigen Liebe u. Anhänglichkeit, die sie u. ihr Bruder Carl von Jugend auf zu einander trugen, u. wie nun dieser geliebte Bruder verschwunden war, wie sie sich um ihn abhängigste, u. dann erfuhr... Ihre sanfte Stimme ward immer leiser u. leiser, wie der letzte Geister-Hauch in eine Aeols-Harfe, u. in ihrem glänzenden Auge zitterte eine Thräne, wie ein beweglicher Wasser-Tropfen im Krystalle. Ich verehere sie von Herzen. Wie sie das „Ihn nun nicht mehr sehen!“ aussprach, ging mir ein Dolch durch die Seele. Palfy gibt heut einen Ball, wo alle Säle mit lebendigen Blumen aufgeputzt sind, die ihm allein auf 30000 fl. kosten, u. das ganze Fest (eine einzige Nacht!) auf 80000 fl. berechnet wird: o! dacht' ich, hätte ich nur den 4ten Theil davon, Ihre Schwester mit ihrer ganzen Familie packte ich auf, u. trarah! führen wir allzumahl mit 16 geflügelten Hufen nach Holstein, nach Kiel zu diesem lieben, bösen Bruder! —

Den 6ten Abends 8 Uhr.

— — Und nun nur etwas, nur kurz auf Ihr patriotisches, edeles u. einsichtsvolles Schreiben, mit dem ich im Grunde, obgleich nicht nach allen Theilen herzlich einverstanden bin. Sie sagen: das Unheil, das unser ganzes Vaterland u. die ganze deutsche Nation betroffen, komme von dem niederträchtigen Groll her, dass Oesterreich u. Preussen sich nicht, wenigstens nur auf so lange, bis der gemeinschaftliche Feind abgewiesen wäre, ehrlich u. redlich u. kräftig verbünden konnte. — Ich sage dasselbe. Aber

¹⁾ Reinhold's Schwester Therese in Wien.

Oesterreich ist daran nicht Schuld. Oesterreich, das von den Preussen in der Champagne verlassene, verrathene, durch Separat-Frieden u. geheime Negotiationen geschwächte, untergrabene, durch grosse Worte u. heilige Versprechungen getäuschte u. betrogene Oesterreich both vor der letzten Katastrophe des deutschen Kaiserthums Preussen redlich die Hand mit der Verwarnung, dass, wenn es jetzt nicht ehrlich u. nach allen Kräften sich mit Oesterreich vereinigte, es selbst mit Oesterreich zu Grunde gehen würde. Was that Preussen? Preussen hob im Angesicht des Himmels u. der Erde feyerlich seine Rechte empor, liess sie aufgehoben zwischen Himmel u. Erde schweben, bis Oesterreich gestürzt war, u. nun diese zum Bruder-Bund aufgehobene Rechte in die Rechte des — Besiegers Oesterreichs niederfallen, dass Erd' u. Himmel darüber erstaunten! Nicht läugnen, I. Freund, das ist buchstäblich wahr. Ich war mit bey solchen Privat-Verhandlungen zwischen ehrlichen, einsichtsvollen Preussen, u. redlichen Oesterreichern, die denn beyderseits auf die grosse Sache Einfluss hatten. Gentz¹⁾ war auch dabey. O wir sprachen mit einem Eifer, mit einem Nachdruck, den Vaterlandsiebe u. National-Stolz unüberwindlich machte: auch erkannten die Preuss. Minister, die nicht erkaufte waren, die Nothwendigkeit der einmüthigen Anstrengung beyder Reiche gar wohl, u. waren überzeugt, dass beyder Seyn u. Nichtseyn davon abhängt, trugen auch das ihrige redlich dazu bey — aber Haugwitz,²⁾ Lombard u. dgl. thaten, dieses häuchelnd, das gerade Gegentheil. In meiner letzten Ode: der heilige Bund zur Rettung Europens heisst die letzte Strophe:

Ihr aber, hehrer, heiliger Fürsten-Bund
Zur Rettung Eurer Völker u. Euer Selbst,
Wankt nicht im Sturm! Ihr fallt mit Einem
Alle: drum steht auch für Einen Alle!

Diess sang ich im October 1805, als mit dem Blitz in dem Arme Oesterreich u. Frankreich sich schon gegenüber standen, u. Preussen schlagfertig — zusah! Unser Krieg mit Frankreich begann der Reichsfürsten wegen, die des Kaisers Schutz-Schwert

¹⁾ Friedrich von Gentz war seit 1802 Hofrath bei der Hof- und Staatskanzlei zu Wien.

²⁾ Der preussische Staatsmann Christian Heinrich Karl Graf von Haugwitz.

anriefen wegen einiger ihnen entwandten Besitzungen: u. wie betrogen sich nachher diese Fürsten gegen ihren Schirmherrn? Wie das ganze Römische Reich deutscher Nation gegen sein Oberhaupt? Lesen Sie, oder erinnern Sie sich meiner Ode: das gerettete Deutschland, im Novemb. 1795,¹⁾ die endlich in Deutschland Rumor genug gemacht hat, denn sie ward bey-nahe in allen auswärtigen Zeitungen abgedruckt, von Kolbielsky commentirt, u. nach 8 Tagen des öffentlichen Verkaufes hier, auf Bitte des Hrn. Lucchesini dem Buchhändler abgenommen, u. die Exemplare mir gebracht, die ich dann auf Ersuchen Jedermann, aber gratis, durfte verabfolgen lassen. Alle auswärtigen Gesandten schickten zu mir, u. erbathen sich Exemplare zu Dutzenden! Wenn meine Oden auch gar keinen Poet. Werth hätten, so werden sie doch historisch immer merkwürdig bleiben; denn redlich u. getreu ist meine Leyer den grossen Ereignissen ihrer Tage gefolgt. Tantum! — Ihr
Haschka.

15. Haschka an Reinhold

den 31. October 1807.

Wien, den 31sten 8ber, 1807.
Nachts, 11 U.

An Deinem Namens-Feste, lieber Carl! das ich in vier Tagen mit Dir u. den Deinigen heilig feyern werde,²⁾ will ich dem Wesen der Wesen, quod donat et aufert, dringend, aber dennoch mit Ergebung in seinen göttlichen Rath-Schluss (wie jedes Gebeth seyn soll) flehen, dass es Dir verleihen möge, was sich vor 2000 Jahren Horaz, u. gewiss in die Seele jeden Ehren-Mannes von unserm Schlage, einzig gewünschet hat: Det vitam! det opes! aequum (Tibi) nam animum Ipse parasti. Und zum Angebinde bringe ich Dir, weil Du es doch nicht zu verschmähen scheinst, mein aufrichtiges, treues Bruder-Herz dar für Zeit u. Ewigkeit. Sieh, mein auserwählter Reinhold! Du bist nun der dritte Mann,

¹⁾ Haschka's Ode „An das gerettete Deutschland“ war im Jahre 1795 als Flugblatt erschienen.

²⁾ Der 4. November.